

GEMEINDE KOLKWITZ

Gemeindevertretung



Beschluss- und Festlegungsprotokoll Nr. 06/2024 der konstituierenden Sitzung der Gemeindevertretung vom 02.07.2024

10.07.2024

Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 20:45 Uhr
Tagungsort: Rathaus Kolkwitz im Sitzungssaal, Berliner Straße 19,
Protokoll: Frau Schiemenz

Anwesenheit:

Mitglieder: Herr Schreiber Karsten
Herr Brücher Lutz
Herr Heusler Martin
Herr Jarick Karsten
Herr Jentzsch Matthias
Herr Kappa Frank
Herr Kobialka David
Herr Kochan Rene
Herr Kascheike Marcel
Herr Lippert Sebastian
Herr Lippert Detlef
Herr Lindner Uwe
Herr Müller Mario
Frau Otto Birgit
Herr Nerlich Daniel
Frau Paulick Birgit
Herr Petzold Andreas
Herr Siebert Marcel
Herr Zubiks Hans-Georg

entschuldigt fehlte/n:

von der Verwaltung: Frau Rentsch
Frau Fischer
Frau Kersten
Herr Brauer
Herr Schwella
Frau Krüger

Öffentlicher Teil

- 01.1 Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einberufung der Sitzung und der Beschlussfähigkeit
- 01.2 Bestellung des Protokollführers der Niederschrift
- 01.3 Bestätigung der Tagesordnung
- 02. Bekanntgabe der Wahlergebnisse im Auftrag des Wahlausschusses der Gemeinde Kolkwitz**
- 03. Wahl des Vorsitzenden der Gemeindevertretung und seiner beiden Stellvertreter**
- 04. Bildung von Fraktionen und Bekanntgabe der Fraktionsvorsitzenden**
- 05. Bildung der Ausschüsse**
 - 05.1. Hauptausschuss
 - 05.1.1 Sitzverteilung
 - 05.1.2. Benennung der Mitglieder
 - 05.1.3. Benennung der Stellvertreter
 - 05.1.4. Vorsitz des Hauptausschusses
 - 05.2. Wirtschafts- und Bauausschuss
 - 05.3. Finanzausschuss
 - 05.4. Bildung weiterer Ausschüsse
 - 05.5. Besetzung der Vorsitze der Ausschüsse
- 06. Beschlüsse**
- 07. Bauangelegenheiten**
- 08. Information des Bürgermeisters**

I. Öffentlicher Teil

Herr Schreiber begrüßt die Anwesenden zur konstituierenden Sitzung und gratuliert allen Ortsvorstehern und Gemeindevertretern zur Wahl. Er freut sich auf eine gute und konstruktive Zusammenarbeit im Sinne der Großgemeinde.

Herrn Schreiber übergibt die Sitzungsleitung an das an Lebensjahren ältesten Mitglied der Gemeindevertretung, Herrn Uwe Lindner.

Herr Lindner bedankt sich beim Bürgermeister für die einführenden Worte und gibt die Tagesordnung bekannt.

TOP 01.: Formalien

TOP 01.1: Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einberufung der Sitzung und der Beschlussfähigkeit

TOP 01.2: Bestellung des Protokollführers der Niederschrift

Als Protokollführerin wird Frau Schiemenz bestellt.

TOP 01.3: Bestätigung der Tagesordnung

Die Abgeordneten bestätigen einstimmig die Tagesordnung.

TOP 02.: Bekanntgabe der Wahlergebnisse der Kommunalwahl am 09. Juni 2024 im Auftrag des Wahlausschusses der Gemeinde Kolkwitz

Herr Lindner übergibt das Wort an Frau Rentsch, welche die Wahlergebnisse verliest:

Bekanntmachung des Ergebnisses für die Wahl der Gemeindevertretung Kolkwitz am 9. Juni 2024

Der Wahlausschuss hat in seiner Sitzung am 09./10.06.2024 folgendes endgültiges Wahlergebnis festgestellt:

1. Ergebnis der Wahl der Gemeindevertretung

die Zahl der wahlberechtigten Personen	7.936
die Zahl der wählenden Personen	6.075
die Zahl der gültigen Stimmen	17.887
die Zahl der ungültigen Stimmzettel	73

2. Insgesamt sind **18** Sitze zu vergeben.

3. Auf die einzelnen Wahlvorschläge entfallen folgende gültige Stimmen und Sitze:

Lfd. Nr.	Namen des Wahlvorschlagsträgers u. Kurzbezeichnung	Gesamtzahl der gültigen Stimmen	Zahl der Sitze
1	Alternative für Deutschland AfD	4.397	4
2	Christlich Demokratische Union Deutschlands CDU	3.636	4
3	Sozialdemokratische Partei Deutschlands SPD	2.852	3
4	DIE LINKE DIE LINKE	815	1
5	Gemeinsam für die Großgemeinde Kolkwitz GfK	1.880	2
6	Einzelwahlvorschlag Noack	327	0
7	Unabhängige Wähler Kolkwitz UWK	3.980	4

4. Zahl der auf jeden Bewerber und jede Bewerberin abgegebenen Stimmen und Nennung der gewählten Bewerbenden sowie die Reihenfolge der Ersatzpersonen:

1. AfD		
Nr.	Name	Anzahl der erhaltenen Stimmen
1	Detlef Kurt Lippert	770
2	Uwe Lindner	855
3	Michael Schubert	551
4	Sebastian Lippert	587
5	Jens Wuttke	210
6	André Kieschke	549
7	David Kobialka	875
Gewählte Bewerbende:		Ersatzpersonen und ihre Reihenfolge:
David Kobialka		Michael Schubert
Uwe Lindner		André Kieschke
Detlef Kurt Lippert		Jens Wuttke
Sebastian Lippert		

2. CDU		
Nr.	Name	Anzahl der erhaltenen Stimmen
1	René Kochan	778
2	Lutz Brücher	690
3	Martin Heusler	512
4	Sabine Jentzsch	314
5	Christian Kochan	366
6	Frank Dieter Kappa	494
7	Claudia Waniek	213
8	Maximilian Noack	148
9	Carola von Bronk	121
Gewählte Bewerbende:		Ersatzpersonen und ihre Reihenfolge:
René Kochan		Christian Kochan

Lutz Brücher	Sabine Jentzsch
Martin Heusler	Claudia Waniek
Frank Dieter Kappa	Maximilian Noack
	Carola von Bronk

3. SPD		
Nr.	Name	Anzahl der erhaltenen Stimmen
1	Heike Hantsch	355
2	Jürgen Klaus Heiking	63
3	Christin Heldt	225
4	Maria Hinz	270
5	Matthias Jentzsch	397
6	Mario Müller	472
7	Andreas Petzold	418
8	Ralf Pujo	241
9	Dr. Werner Richter	186
10	Erik Siegmund	225
Gewählte Bewerbende:		Ersatzpersonen und ihre Reihenfolge:
Mario Müller		Heike Hantsch
Andreas Petzold		Maria Hinz
Matthias Jentzsch		Ralf Pujo
		Christin Heldt
		Erik Siegmund
		Dr. Werner Richter
		Jürgen Klaus Heiking

4. DIE LINKE		
Nr.	Name	Anzahl der erhaltenen Stimmen
1	Birgit Otto	383
2	Steffen Marquaß	212
3	Monika Droese	71
4	Gerd Walter Bzdak	149
Gewählte Bewerbende:		Ersatzpersonen und ihre Reihenfolge:
Birgit Otto		Steffen Marquaß
		Gerd Walter Bzdak
		Monika Droese

5. GfK		
Nr.	Name	Anzahl der erhaltenen Stimmen
1	Enrico Dahlitz	292
2	Hans-Georg Zubiks	682
3	Harald Ramoth	176
4	Karsten Jarick	551
5	Uwe Faustmann	179
Gewählte Bewerbende:		Ersatzpersonen und ihre Reihenfolge:
Hans-Georg Zubiks		Enrico Dahlitz
Karsten Jarick		Uwe Faustmann
		Harald Ramoth

6. Einzelwahlvorschlag Noack		
Nr.	Name	Anzahl der erhaltenen Stimmen
1	Noack, Marcel	327

Gewählte Bewerbende:	Ersatzpersonen und ihre Reihenfolge:
keine	keine

7. UWK		
Nr.	Name	Anzahl der erhaltenen Stimmen
1	Julian Callsen	256
2	Mario Donath	252
3	Marcel Kascheike	975
4	Lars Mucha	272
5	Daniel Nerlich	298
6	Birgit Paulick	815
7	Thomas Romey	289
8	Torsten Schwieg	296
9	Carsten Thiele	90
10	Silvio Unger	118
11	Marcel Siebert	319
Gewählte Bewerbende:		Ersatzpersonen und ihre Reihenfolge:
Marcel Kascheike		Torsten Schwieg
Birgit Paulick		Thomas Romey
Marcel Siebert		Lars Mucha
Daniel Nerlich		Julian Callsen
		Mario Donath
		Silvio Unger
		Carsten Thiele

Bekanntmachung des Ergebnisses für die Wahl des Ortsbeirates Kolkwitz am 9. Juni 2024

Der Wahlausschuss hat in seiner Sitzung am 09./10.06.2024 folgendes endgültiges Wahlergebnis festgestellt:

1. Ergebnis der Wahl des Ortsbeirates Kolkwitz:

die Zahl der wahlberechtigten Personen	3.198
die Zahl der wählenden Personen	2.381
die Zahl der gültigen Stimmen	6.794
die Zahl der ungültigen Stimmzettel	75

2. Insgesamt sind **5** Sitze zu vergeben.

3. Auf die einzelnen Wahlvorschläge entfallen folgende gültige Stimmen und Sitze:

Lfd. Nr.	Namen des Wahlvorschlagsträgers u. Kurzbezeichnung	Gesamtzahl der gültigen Stimmen	Zahl der Sitze
1	Christlich Demokratische Union Deutschlands CDU	1.939	1
2	Unabhängige Wähler Kolkwitz UWK	4.855	4

4. Es sind folgende Bewerbende gewählt:

Lfd. Nr.	Name	Anzahl der erhaltenen Stimmen	Wahlvorschlagsträger
1	Brücher, Lutz	1.939	CDU
2	Kascheike, Marcel	1.809	UWK
3	Burkhardt, Patrick	1.351	UWK
4	Markus, Karola	671	UWK

5	Donath, Mario	599	UWK
---	---------------	-----	-----

5. Es ist folgende Ersatzperson gewählt:

Lfd. Nr.	Name	Anzahl der erhaltenen Stimmen	Wahlvorschlagsträger
1	Callsen, Julian	425	UWK

Bekanntmachung des Ergebnisses für die Wahl des Ortsbeirates Glinzig am 9. Juni 2024

Der Wahlausschuss hat in seiner Sitzung am 09./10.06.2024 folgendes endgültiges Wahlergebnis festgestellt:

1. Ergebnis der Wahl des Ortsbeirates Glinzig:

die Zahl der wahlberechtigten Personen	451
die Zahl der wählenden Personen	355
die Zahl der gültigen Stimmen	1.041
die Zahl der ungültigen Stimmzettel	4

2. Insgesamt sind 3 Sitze zu vergeben.

3. Auf die einzelnen Wahlvorschläge entfallen folgende gültige Stimmen und Sitze:

Lfd. Nr.	Wahlvorschlagsträger	Anzahl der erhaltenen Stimmen	Sitz
1	Einzelwahlvorschlag Kappa	591	1
2	Einzelwahlvorschlag Mertens	118	0
3	Einzelwahlvorschlag Otte	146	1
4	Einzelwahlvorschlag Plesch	186	1

4. Es sind folgende Bewerbende gewählt:

Lfd. Nr.	Name	Anzahl der erhaltenen Stimmen
1	Kappa, Andreas	591
2	Plesch, Daniel	186
3	Otte, Monika	146

5. Es ist folgende Ersatzperson gewählt:

Lfd. Nr.	Name	Anzahl der erhaltenen Stimmen
1	Mertens, Petra	118

Bekanntmachung des Ergebnisses für die Wahl des Ortsbeirates Hänchen am 9. Juni 2024

Der Wahlausschuss hat in seiner Sitzung am 09./10.06.2024 folgendes endgültiges Wahlergebnis festgestellt:

1. Ergebnis der Wahl des Ortsbeirates Hänchen:

die Zahl der wahlberechtigten Personen	614
die Zahl der wählenden Personen	436
die Zahl der gültigen Stimmen	1.271
die Zahl der ungültigen Stimmzettel	9

2. Insgesamt sind **3** Sitze zu vergeben.

3. Auf die einzelnen Wahlvorschläge entfallen folgende gültige Stimmen und Sitze:

Lfd. Nr.	Wahlvorschlagsträger	Anzahl der erhaltenen Stimmen	Sitz
1	Einzelwahlvorschlag Paulick, Birgit	716	1
2	Einzelwahlvorschlag Kirst	138	0
3	Einzelwahlvorschlag Naujokat	161	1
4	Einzelwahlvorschlag Paulick, Hans-Georg	256	1

4. Es sind folgende Bewerbende gewählt:

Lfd. Nr.	Name	Anzahl der erhaltenen Stimmen
1	Paulick, Birgit	716
2	Paulick, Hans-Georg	256
3	Naujokat, Jürgen	161

5. Es ist folgende Ersatzperson gewählt:

Lfd. Nr.	Name	Anzahl der erhaltenen Stimmen
1	Kirst, Sascha	138

Bekanntmachung des Ergebnisses für die Wahl des Ortsbeirates Krieschow am 9. Juni 2024

Der Wahlausschuss hat in seiner Sitzung am 09./10.06.2024 folgendes endgültiges Wahlergebnis festgestellt:

1. Ergebnis der Wahl des Ortsbeirates Krieschow:

die Zahl der wahlberechtigten Personen	384
die Zahl der wählenden Personen	303
die Zahl der gültigen Stimmen	889
die Zahl der ungültigen Stimmzettel	2

2. Insgesamt sind **3** Sitze zu vergeben:

3. Auf die einzelnen Wahlvorschläge entfallen folgende gültige Stimmen und Sitze:

Lfd. Nr.	Wahlvorschlagsträger	Anzahl der erhaltenen Stimmen	Sitz
1	Einzelwahlvorschlag Mau	460	1
2	Einzelwahlvorschlag Born	221	1
3	Einzelwahlvorschlag Brauer	208	1

4. Es sind folgende Bewerbende gewählt:

Lfd. Nr.	Name	Anzahl der erhaltenen Stimmen
1	Mau, Jeannine	460
2	Born, Oliver	221
3	Brauer, Michaela	208

5. Es ist folgende Ersatzperson gewählt: keine

TOP 03.: Wahl des Vorsitzenden der Gemeindevertretung und seiner beiden Stellvertreter

Hierfür ist es erforderlich gemäß § 12 der Geschäftsordnung der Gemeindevertretung einen Wahlausschuss bestehend aus 3 Personen aus dem Kreis der Gemeindevertretung zu bilden. Herr Lindner bittet um Vorschläge für den Wahlausschuss:

Für den Wahlausschuss stellen sich zur Verfügung:

1. Mathias Jentzsch
2. Karsten Jarick
3. Marcel Siebert

Der Wahlausschuss wird durch die Abgeordneten einstimmig bestätigt.

Es folgt die Abstimmung zum Vorsitz der Gemeindevertretung. Herr Lindner informiert die Anwesenden über den Ablauf.

Abstimmung:

Neben § 33 bilden die §§ 39 und 40 der Kommunalverfassung für das Land Brandenburg die Grundlage für die Wahl des Vorsitzenden der Gemeindevertretung und die Stellvertretung. Jeder Gemeindevertreter hat eine Stimme, die Wahl erfolgt geheim. Das Aufsuchen der Wahlkabine ist Pflicht, um eine unbeobachtete Stimmabgabe vornehmen zu können und die Gültigkeit der Stimme nicht zu gefährden. In der Wahlkabine befindet sich ein Stift, welcher durch alle Abstimmenden zu benutzen ist.

Gewählt ist, wer im ersten Wahlgang die gültigen Stimmen der Mehrheit der gesetzlichen Anzahl der Mitglieder der Gemeindevertretung erhält (Bürgermeister + Anzahl der Gemeindevertretung = 19, Mehrheit also 10 Stimmen).

Sofern diese Stimmenzahl niemand der Vorgeschlagenen erreicht, schließt sich ein zweiter Wahlgang an. Dann ist gewählt, wer die meisten gültigen Stimmen erhält. Erhält auch dann niemand die Mehrzahl der Stimmen ist eine Losentscheidung erforderlich.

Herr Lindner bittet um entsprechende Vorschläge:

Es werden Rene Kochan sowie Birgit Paulick als Kandidaten für den Vorsitz vorgeschlagen:

Frau Rentsch bereitet die Stimmzettel vor. Hierfür bittet Herr Lindner um eine kurze Pause.

Die Stimmzettel werden verteilt. Die Mitglieder des Wahlausschusses bereiten die Wahlurne vor, überzeugen sich, dass diese leer ist und versiegelt.

Danach begeben sich die Abgeordneten zur Wahl. Nachdem alle Abgeordneten ihre Stimme abgegeben haben, bittet Herr Lindner die Mitglieder des Wahlausschusses tätig zu werden und die Stimmauszählung vorzunehmen.

Herr Jarick übergibt Herr Lindner das Wahlergebnis. Es lautet wie folgt

- **Es wurden 19 Stimmen abgegeben. Herr Kochan erhielt 11 Stimmen, Frau Paulick 8 Stimmen.**

Herr Kochan nimmt die Wahl an.

Frau Paulick beglückwünscht Herrn Kochan und freut sich auf die Zusammenarbeit.

Herr Lindner übergibt das Wort an den neuen Vorsitzenden. Dieser berät sich zum nun folgenden Sitzungsverlauf mit Frau Rentsch. Diese schlägt eine 10 minütige Pause vor. Herr Kochan folgt diesem Vorschlag.

Im Folgenden übernimmt Herr Kochan die Sitzungsleitung.

Nunmehr ist zu beschließen, ob der Vorsitzende durch eine oder zwei Personen vertreten werden soll. In Anlehnung an die bisherige Wahlperiode wird vorgeschlagen, zwei Stellvertreter zu wählen.

➤ **Die Abgeordneten beschließen einstimmig die Wahl von 2 Stellvertretern.**

Die Wahl der einzelnen Stellvertreter hat einzeln zu erfolgen und zwar in der Reihenfolge der Stellvertretung.

Herr Kochan bittet nun um die Vorschläge für die Stellvertretung:

Für die 1. Stellvertretung werden vorgeschlagen Frau Paulick und Herr Zubiks.

Für die 2. Stellvertretung wird vorgeschlagen Herr Kobialka.

Die Stimmzettel für die Wahl werden vorbereitet. Herr Kochan bittet darum, dass der Wahlausschuss die Wahlurne vorbereitet.

Jeder Abgeordnete kennzeichnet nun seinen Stimmzettel geheim und legt ihn so dann in die Wahlurne.

Herr Kochan bittet den Wahlausschuss um Auszählung der Stimmzettel für den 1. Stellvertreter.

Herr Jarick übergibt das Wahlergebnis an Herrn Lindner.

Es folgt die Bekanntgabe des Wahlergebnisses:

Frau Paulick 11 Stimmen

Herr Zubiks 8 Stimmen

➤ **Frau Paulick wird somit zu 1. Stellvertreterin der Gemeindevertretung gewählt.**

Frau Paulick bedankt sich für das ihr ausgesprochene Vertrauen und nimmt die Wahl an.

Die Stimmzettel für die Wahl des 2. Stellvertreters werden vorbereitet. Herr Kochan bittet darum, dass der Wahlausschuss die Wahlurne vorbereitet.

Jeder Abgeordnete kennzeichnet nun seinen Stimmzettel geheim und legt ihn dann in die Wahlurne.

Herr Kochan bittet den Wahlausschuss um Auszählung der Stimmzettel für den 2. Stellvertreter.

Herr Jarick übergibt das Wahlergebnis an Herrn Lindner, welcher das Ergebnis verkündet.

Herr Kobialka 11 Ja-Stimmen / 8 Nein-Stimmen

Herr Kobialka nimmt die Wahl an.

➤ **Herr Kobialka wird somit zum 2. Stellvertreter der Gemeindevertretung gewählt.**

Herr Kobialka bedankt sich ebenfalls für das in ihn gesetzte Vertrauen.

TOP 04.: Bildung von Fraktionen und Bekanntgabe der Fraktionsvorsitzenden

Herr Kochan informiert zum Sachverhalt

Entsprechend § 32 der Kommunalverfassung können sich Fraktionen bilden. Eine Fraktion muss aus mindestens 2 Mitgliedern bestehen. Sofern dies getan wurde, bittet er um Bekanntgabe der gebildeten Fraktionen und der Vorsitzenden der Fraktionen, gemäß § 16 der Geschäftsordnung hat diese Information schriftlich zu erfolgen, was bitte nachzuholen sei.

Die SPD bildet eine Fraktion und benennt Herrn Petzold als Vorsitzenden.
 Die GfK bildet eine Fraktion und benennt Herrn Zubiks als Vorsitzenden.
 Die Afd bildet eine Fraktion und benennt David Kobialka als Vorsitzenden.
 Die CDU bildet eine Fraktion und benennt Frank Kappa als Vorsitzenden.
 Die UWK bildet eine Fraktion und benennt Herrn Kascheike als Vorsitzenden.
 Frau Otto schließt sich der Fraktion der UWK an.

TOP 05.: Bildung der Ausschüsse

Entsprechend § 49 der Kommunalverfassung hat die Gemeindevertretung den Hauptausschuss zu bilden.

Sie kann zur Vorbereitung der Beschlüsse und zur Kontrolle der Verwaltung weitere Ausschüsse bilden.

TOP 05.1.: Hauptausschuss

Gemäß § 49 der Kommunalverfassung ist in der heutigen Sitzung die Anzahl der Mitglieder des Hauptausschusses durch Beschluss festzulegen.

In der letzten Legislaturperiode bestand der Hauptausschuss aus 8 Mitgliedern, davon der Bürgermeister und 7 Gemeindevertreter.

Der Bürgermeister ist geborenes stimmberechtigtes Mitglied der Gemeindevertretung. Sein Sitz ist somit vorhanden.

- **Die Gemeindevertretung beschließt, dass der Hauptausschuss aus 8 Gemeindevertretern und dem Bürgermeister besteht.**

TOP 05.1.1: Sitzverteilung

5.1.1 Sitzverteilung →

Die Sitzverteilung errechnet sich nach den §§ 49 und 41 der Kommunalverfassung. Folgende Formel findet dabei Anwendung

$$\text{Sitze einer Fraktion} = \frac{\text{Zahl der zu vergebenen Ausschusssitze} \times \text{Mitgliederzahl der jeweiligen Fraktion}}{\text{Mitgliederzahl aller Fraktionen}}$$

Die Berechnung ergibt folgende Zahlen, woraus sich die Sitze wie folgt ergeben:

Frau Otto schließt sich der Fraktion der UWK an, somit besteht diese Fraktion aus 5 Mitgliedern. Es ergibt sich folgende Berechnung und Sitzverteilung

Gemeindevertreter + Bürgermeister

UWK	→	2,222	→	1 Sitz	+ 1 Sitz
AfD	→	1,778	→	1 Sitz	+ 1 Sitz
CDU	→	1,778	→	1 Sitz	+ 1 Sitz
SPD	→	1,333	→	1 Sitz	
GfK	→	0,889	→		1 Sitz

TOP 05.1.2.: Benennung der Mitglieder

Herr Kochan bittet um die Benennung der Mitglieder für den Hauptausschuss.

Von den Fraktionen werden wie folgt benannt:

UWK	→Frau Paulick und Herr Kascheike
AfD	→Detlef Lippert und Herr Kobialka
CDU	→Herr Kochan und Herr Kappa
SPD	→Herr Petzold
GfK	→Herr Zubiks

TOP 05.1.3.: Benennung der Stellvertreter

Von den Fraktionen werden wie folgt benannt:

UWK	→Herr Siebert und Herr Nerlich
AfD	→Herr Lindner und Sebastian Lippert
CDU	→Herr Heusler und Herr Brücher
SPD	→Herr Müller
GfK	→Herr Jarick

Entsprechend § 49 Absatz 2 in Verbindung mit § 41 der Kommunalverfassung sind die genannten Personen durch die Gemeindevertretung, mittels Abstimmung zu bestellen.

Die Abgeordneten bestätigen einstimmig die benannten Personen per Handzeichen.

TOP 05.1.4.: Vorsitz des Hauptausschusses

§ 49 Absatz 2 sieht weiterhin vor, dass die Mitglieder des Hauptausschusses aus ihrer Mitte den Vorsitzenden wählen, sofern nicht in der heutigen Sitzung also jetzt die Gemeindevertretung beschließt, dass der hauptamtliche Bürgermeister den Vorsitz des Hauptausschusses führt.

In der Kommentierung der Kommunalverfassung wird dargelegt, dass typischerweise der hauptamtliche Bürgermeister den Vorsitz im Hauptausschuss führt, aus diesem Grund sieht das Gesetz auch verfahrenserleichternd keine Wahl zum Vorsitz vor, sondern lediglich eine Abstimmung. Es wird weiter ausgeführt, dass er über diesen Vorsitz am besten seinen Verwaltungssachverstand und seine Leitungs- und Bündelungsfunktion bestmöglich zum Wohle der Gemeinde wahrnehmen kann. Ebenso bereitet der hauptamtliche Bürgermeister mit seiner Verwaltung 90% der Vorlagen vor und kann sie deshalb auch am besten vertreten.

Herr Kochan fragt nach, ob es dafür einen Vorschlag gibt.

- ***Der Bürgermeister wird vorgeschlagen und einstimmig als Vorsitzender per Handzeichen bestätigt.***

Laut Kommunalverfassung und Hauptsatzung kann die Gemeindevertretung ständige und zeitweilige beratende Ausschüsse bilden.

In der letzten Legislaturperiode wurden neben dem Hauptausschuss der Wirtschafts- und Bauausschuss der Finanzausschuss sowie der Bildungs- und Sozialausschuss als ständige Ausschüsse gebildet. Als zeitweiliger Ausschuss arbeitete der Digital-Ausschuss.

Herr Kochan bittet um Vorschläge zur Bildung von Ausschüssen.

Es werden folgende Ausschüsse vorgeschlagen:

Wirtschafts- und Bauausschuss
Finanzausschuss
Bildungs- und Sozialausschuss
Digitalausschuss

Die Abgeordneten stimmen den Vorschlägen einstimmig zu.

Abzustimmen wäre im Folgenden darüber,

- ⇒ aus wie vielen Mitgliedern der jeweilige Ausschuss bestehen soll?
- ⇒ ob sachkundige Bürgerinnen oder Bürger in den Ausschüssen mitarbeiten sollen, was nach § 43 Absatz 4 Kommunalverfassung möglich ist,
- ⇒ und welches Verfahren zur Besetzung der Ausschusssitze angewendet werden soll.

(Vorgeschrieben wäre das Verfahren nach Hare/Niemeyer, jedoch kann die Gemeindevertretung einstimmig eine andere Verteilung bestimmen)

TOP 05.2.: Wirtschafts- und Bauausschuss

Bisher besteht der WBA aus 7 GV + 7 sachkundigen Bürgern.

Es wird vorgeschlagen, dass der Wirtschafts- und Bauausschuss auch zukünftig aus **7 oder 8** Mitgliedern der Gemeindevertretung besteht und um das Gleichgewicht zu wahren aus 7 oder 8 sachkundigen Bürgern, mit der analogen Sitzverteilung wie die Besetzung der Ausschusssitze durch die Fraktionen.

- **Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, dass der WBA aus 8 Mitgliedern der Gemeindevertretung bestehen soll sowie 8 sachkundigen Bürgern. Die Sitzverteilung erfolgt nach dem Hare/Niemeyer-Verfahren.**

Demnach ergeben sich folgende Zahlen und folgende Sitzverteilung:

UWK	➔	2,222	➔	1 Sitz	+ 1 Sitz
AfD	➔	1,778	➔	1 Sitz	+ 1 Sitz
CDU	➔	1,778	➔	1 Sitz	+ 1 Sitz
SPD	➔	1,333	➔	1 Sitz	
GfK	➔	0,889	➔		1 Sitz

Herr Kochan bittet um die Benennung der Mitglieder:

Es werden folgende Mitglieder benannt:

UWK	➔	Herr Nerlich und Frau Otto
AfD	➔	Herr Lindner und Detlef Lippert
CDU	➔	Herr Brücher und Herr Heusler
SPD	➔	Herr Müller
GfK	➔	Herr Jarick

Herr Kochan bittet um Zustimmung, dass die genannten Personen als Mitglieder bzw. Stellvertreter im WBA tätig sein werden. Die genannten Abgeordneten stimmen zu.

Herr Kochan bittet um die Benennung der Stellvertreter.

Es werden folgende Stellvertreter benannt:

UWK	➔	Herr Kascheike und Herr Siebert
AfD	➔	Sebastian Lippert und Herr Kobialka
CDU	➔	Herr Kappa und Herr Kochan
SPD	➔	Herr Jentzsch
GfK	➔	Herr Zubiks

TOP 05.3.: Finanzausschuss

Bisher bestand der Finanzausschuss aus 5 Gemeindevertretern, sachkundige Einwohner haben in ihm bisher nicht mitgearbeitet.

Herr Kochan fragt die Abgeordneten wie viele Mitglieder der Finanzausschuss haben soll, ob sachkundige Einwohner angedacht sind und wie das Verfahren zur Sitzverteilung aussehen soll.

- **Die Gemeindevertretung beschließen einstimmig, dass der Finanzausschuss aus 5 Mitgliedern der Gemeindevertretung und keinen sachkundigen Bürger bestehen soll.
Die Sitzverteilung soll so erfolgen, dass jede Fraktion ein Mitglied in den Ausschuss entsendet.**

Die Fraktionen benennen die Mitglieder und Stellvertreter:

Mitglieder:

UWK	→Frau Paulick
AfD	→Detlef Lippert
CDU	→Herr Kappa
SPD	→Herr Pertzold
GfK	→Herr Jarick

Stellvertreter:

UWK	→Herr Siebert
AfD	→Sebastian Lippert
CDU	→Herr Heusler
SPD	→Herr Müller
GfK	→Herr Zubiks

Herr Kochan fragt nach, wer mit der Besetzung des Ausschusses mit den genannten Personen sowie deren Stellvertretung einverstanden ist und bittet um das Handzeichen.

- **Die Abgeordneten stimmen der vorgeschlagenen Besetzung einstimmig zu.**

TOP 05.4.: Bildung weiterer Ausschüsse

05.4.1 Bildungs- und Sozialausschuss

Herr Kochan fragt die Abgeordneten wie viele Mitglieder der Ausschuss haben soll, ob sachkundige Einwohner angedacht sind und nach dem Verfahren zur Sitzverteilung. In der letzten Legislaturperiode war aus jeder Fraktion ein Gemeindevertreter Mitglied des Ausschusses und es gab keine sachkundigen Bürger.

Herr Kappa spricht sich auch in diesem Ausschuss für sachkundige Bürger aus. Herr Jentsch erklärt, dass der Ausschuss in der letzten Legislatur ohne sachkundige Bürger gearbeitet hat. Bei speziellen Fragen bzw. Themen wurden entsprechende Sachkundige herangezogen. Dies habe sich als eine gute Herangehensweise herausgestellt.

→Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, dass der Bildungs- und Sozialausschuss aus 5 Mitgliedern der Gemeindevertretung und keine sachkundigen Bürger bestehen soll. Die Sitzverteilung soll so erfolgen, dass jede Fraktion ein Mitglied in den Ausschuss entsendet.

Herr Kochan bittet die Fraktionen um die Benennung der Mitglieder und Stellvertreter:

Mitglieder:

UWK → Herr Siebert
AfD → Sebastian Lippert
CDU → Herr Kochan
SPD → Herr Jentzsch
GfK → Herr Zubiks

Stellvertreter:

UWK → Frau Otto
AfD → Herr Kobialka
CDU → Herr Heusler
SPD → Herr Müller
GfK → Herr Jarick

- *Die Abgeordneten stimmen der genannten Besetzung einstimmig per Handzeichen zu.*

05.4.2 Digital-Ausschuss

Herr Kochan fragt an wie viele Mitglieder der Ausschuss haben soll, nach der Anzahl der sachkundige Einwohner sowie nach dem Verfahren zur Sitzverteilung. In der letzten Legislaturperiode war aus jeder Fraktion ein Gemeindevertreter Mitglied des Ausschusses, als 5 und keine sachkundigen Bürger.

→ Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, dass der Digital-Ausschuss aus 5 Mitgliedern der Gemeindevertretung und keine sachkundigen Bürger bestehen soll. Die Sitzverteilung soll so erfolgen, dass jede Fraktion ein Mitglied in den Ausschuss entsendet.

Folgende Mitglieder werden benannt:

UWK → Herr Nerlich
AfD → Detlef Lippert
CDU → Herr Heusler
SPD → Herr Müller
GfK → Herr Jarick

Folgende Stellvertreter werden benannt:

UWK → Herr Kascheike
AfD → Sebastian Lippert
CDU → Herr Kochan
SPD → Herr Petzold
GfK → Herr Zubiks

TOP 05.5.: Besetzung der Vorsitze der Ausschüsse

siehe Schaubild

Die Besetzung der Ausschussvorsitze erfolgt gemäß § 43 Kommunalverfassung nach dem d'Hondtschen Höchstzahlverfahren.

Grundlage bilden die erreichten Stimmen der Wahlvorschläge bei der Wahl zur Gemeindevertretung, diese werden durch 1, 2, 3... dividiert. Daraus ergibt sich folgende Konstellation entsprechend des Wahlergebnisses. Es wurden nur die Wahlvorschläge mit den meisten Stimmen hinzugefügt

	AfD	UWK	CDU	SPD	GfK	DIE LINKE	EV Noack
--	-----	-----	-----	-----	-----	-----------	----------

1	4.397 (1)	3.980 (2)	3.636 (3)	2.852 (4)	1.880 (7)	815	327
2	2.199 (5)	1.990 (6)	1.818 (8)	1.426 (10)			
3	1.466 (9)						

Die Höchstzahlen wurden für die Besetzung von 10 Ausschüssen ausgewertet, wobei 4 Ausschuss-Vorsitze gegenwärtig zu besetzen sind.

Die Zahlen in den Klammern stellen die Reihenfolge der Vergabe der Ausschussvorsitze dar, wie das Verfahren sagt, sortiert nach der Größe.

- | | | |
|---------------------|-----|------------|
| 1. Ausschussvorsitz | AfD | |
| 2. Ausschussvorsitz | UWK | |
| 3. Ausschussvorsitz | CDU | |
| 4. Ausschussvorsitz | SPD | |
| 5. Ausschussvorsitz | AfD | |
| 6. Ausschussvorsitz | UWK | usw., s.o. |

Die Besetzung des Vorsitzes des Hauptausschusses ist von diesem Verfahren nicht betroffen.

Hierbei geht es um die Ausschüsse nach § 43 der Kommunalverfassung.

Die Gemeindevertretung hat beschlossen, die vorgenannten Ausschüsse zu bilden:
Herr Kochan fragt die Fraktionen, welchen der Ausschussvorsitze sie übernehmen werden:

Herr Kobilka informiert, dass die AfD auf beide Ausschussvorsitze verzichtet.

Folgende Vorsitze und Vorsitzende werden bekannt gegeben:

- | | |
|--------------------|--|
| 1. Vorsitz AfD | → Verzicht |
| 2. Vorsitz UWK | → Finanzausschuss Vorsitz Frau Paulick |
| 3. Vorsitz CDU | → Wirtschafts- und Bauausschuss Vorsitz Herr Brücher |
| 4. Vorsitz SPD ... | → Bildungs- und Sozialausschuss Vorsitz Herr Jentzsch |
| 5. Vorsitz AfD | → Verzicht |
| 6. Vorsitz UWK | → Digitalausschuss Vorsitz Herr Nerlich |

TOP 06.: Beschlüsse

Der Top entfällt.

TOP 07.: Bauangelegenheiten

Der Top entfällt.

TOP 08.: Information des Bürgermeisters

Herr Schreiber ergreift das Wort und informiert darüber, dass es angedacht sei, die Sitzung nach der Legislatur eher beginnen zu lassen. Er bittet die Fraktionen, sich dahingehend zu beraten. Der Vorschlag der Verwaltung wäre 17:00 Uhr oder 18:00 Uhr. Zudem werden die Sitzungen im nächsten Jahr reduziert. Angedacht seien 8 Sitzungen, statt wie bisher 11 Sitzungen.

Herr Kochan bedankt sich bei den Anwesenden für ihre Mitarbeit und beendet die Sitzung um 20:45 Uhr.

Ende des öffentlichen Teiles.

Renè Kochan
Vorsitzender der
Gemeindevertretung

Doreen Schiemenz
Protokollant